

7
turalis, die gerade aus dem Text genommen / und fast die meisten solche dispositiones haben / denn es ist am leichtesten für die Prediger / und darff man nicht lange solche dispositiones suchen. Etliche aber gebrauchen dispositionem artificialem, da der ganze Text in ein gewisses thema wird eingeschlossen / und da gehöret mehr Arbeit und Kunst zu / ist auch lieblicher zu hören. Una principalis doctrina tractanda proponitur, in qua reliquæ includuntur.

Etliche nennen es Methodum thematicam und Methodum paraphrasticam, und saget Lic. Lambertus Alardus in der Vorrede seiner Epistel Postill / Methodus paraphrastica sey jenem in viele Wege überlegen / und sey auch Methodus thematica viel leichter in Predigen / welches ich zwar zugebe / was die gute Ordnung in dieser Art zu predigen betrifft / nicht aber was die Arbeit zu solcher disposition erfordert / denn es viel leichter ist / einen Text zu paraphrasiren und daraus allerhand Lehren / Trost und Vermahnung anzuziehen / als den ganzen Text in ein thema einzuschliessen / und die doctrinalia mit anzuführen / Ich meine aber nicht einen solchen methodum, daß man den Text nur obiter betrachten oder gar wenig berühren solle / sondern es muß in dispositione artificiali der Text mit analysiret werden / Methodus thematica muß methodum paraphrasticam in sich eingeschlossen haben / und kan auf diese Weise viel eher und leichter Methodus paraphrastica ex thematica, oder dispositio naturalis ex artificiali gemacht werden / als artificialis ex naturali, oder thematica ex paraphrastica, welches izt berühmter Theologus für unmöglich halten wil loc. lit. Das contrarium wird aus folgenden genug zuersehen seyn.

E. g. Wenn jemand den Spruch Joh. 3. Sic Deus dilexit mundum, tractiret, und darinnen handelt 1. von der Liebe Gottes / 2. von der Welt / 3. von der Sendung des Sohns / 4. von den Glauben / und 5. von dem ewigen Leben / und dieses nach einander aufführet / so ist es dispositio naturalis, wenn aber ein Prediger aus diesem Text fürstellen einen Garten mit schönen Blumen / und ein Blümlein nach dem andern aus dem Text fürnimbt / oder geistliche Pfingstmeynen daraus aufstecket / darunter ein armer Sünder Schatten finden kan. Welches

B

ches